

Parkhäuser und Tiefgaragen

Bodenbeschichtungs- und Betoninstandsetzungssysteme

**Boden-
beschichtung**



**Betoninstand-
setzung und
Betonschutz**



Funktionale und variantenreiche Bodenbeschichtungs- und Betoninstandsetzungssysteme ermöglichen individuelle technische Lösungen und attraktive Farbgestaltungen in Parkhäusern und Tiefgaragen. Auf vielen Millionen Quadratmetern Parkfläche haben sich die StoCretec Systeme bereits bewährt.



Referenz Titelbild:

Tiefgarage Quartier von Wydenbrück, Paderborn, DE

StoCretec-Kompetenzen: StoFloor Traffic Elastic 590 EP

Foto: Photomax, DE

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Wert-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Inhalt



Editorial

04 Kompetenz erhält den Objektwert

Bodenbeschichtungssysteme

05 Beschichtungssysteme für den Boden

06 Innovative Lösung für Bodenplatten aus WU-Beton

07 Lösungen für Bodenplatten

08 Lösungen für Zwischendecks

12 Lösungen für Einfahrtsbereiche und Rampen

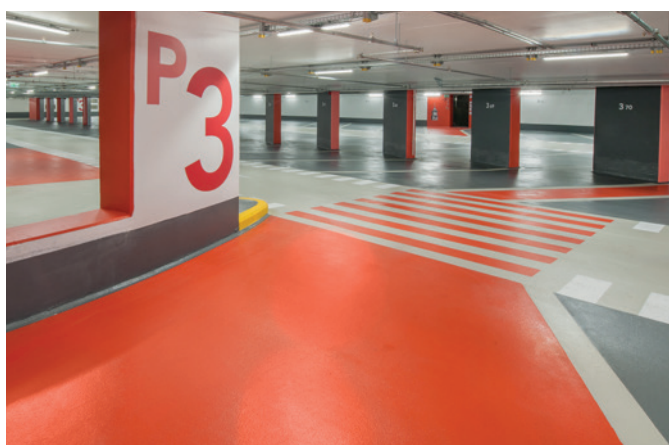
14 Lösungen für Freidecks

15 Lösungen für Gehflächen

16 Liste der Chemikalienbeständigkeiten

17 Geprüfte Oberflächenschutzsysteme

24 StoCretec Oberflächenschutzsysteme Übersicht



Betoninstandsetzung und Betonschutz

26 Betoninstandsetzung und Betonschutz

28 Betonersatzsysteme der Beanspruchbarkeitsklasse M3

30 Parkhäuser mit Kohlefaserlamellen verstärken

31 Sauber mit geprüften Anti-Graffiti-Systemen

32 Schutz für Parkbauten mit Pflasterbelägen

34 Funktionalität trifft Design

Bewusst bauen und Kompetenz erhalten den Objektwert

Individuelle Lösungen für individuelle Aufgaben

StoCretec – Kompetenz für Parkhäuser und Tiefgaragen

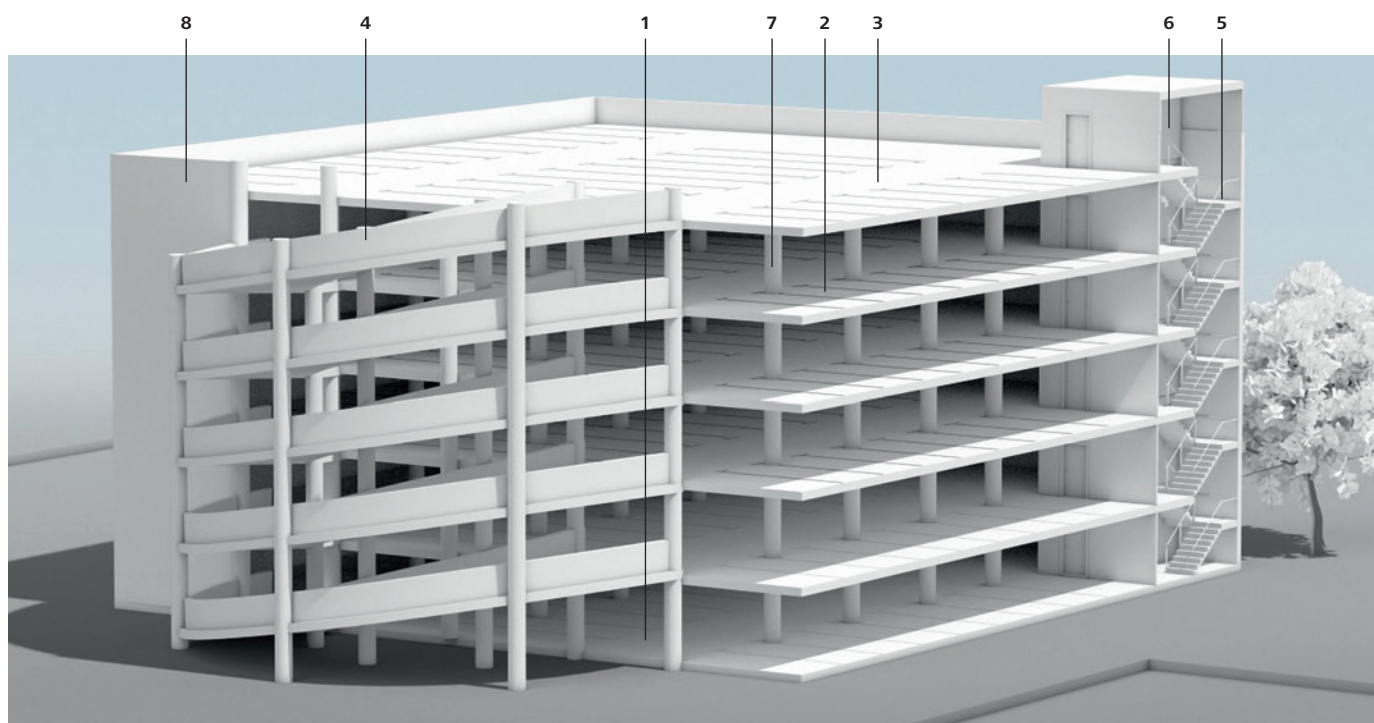
StoCretec zählt seit Jahrzehnten zu den führenden Anbietern von Bodenbeschichtungen für Parkhäuser und Tiefgaragen sowie von Systemen zum Schutz und zur Instandsetzung ihrer Bauteile aus Stahlbeton. Auf vielen Millionen Quadratmetern haben sich die hochentwickelten StoCretec Systeme bereits bewährt.

Die Anforderungen an Parkhausbeschichtungen sind, bezogen auf den Einsatzbereich, sehr unterschiedlich. Je nach Lage, Zustand und Belastung der Fläche muss eine optimal angepasste Lösung erarbeitet werden.

Mit seinen Systemberatern und Projektmanagern stellt StoCretec hierzu ein äußerst kompetentes und erfahrenes Beratungsteam.

Folgende Einsatzbereiche werden beim Parkhaus unterschieden:

- 1 — Bodenplatte (oft auch als „Weiße Wanne“ ausgebildet)
- 2 — Zwischendeck (seitlich offen oder geschlossen)
- 3 — Freideck
- 4 — Rampen
- 5 — Gehflächen
- 6 — Treppenhaus
- 7 — Stützen/Wände
- 8 — Fassade



Beschichtungssysteme für den Boden

Produktvorteile sichern den Gebrauchswert

Parkhäuser und Tiefgaragen: Äußerst komplexe Aufgaben für den Bautenschutz

Kaum eine Gebäudeart weist eine so extreme Variationsbreite in Größe, Form und Belastung auf wie Parkhäuser und Tiefgaragen. Das Spektrum reicht von der eingeschossigen Tiefgarage in Mehrfamilienhäusern bis zum riesigen Parkkomplex am Flughafen. Und kaum eine andere Gebäudeart steht unter solchem Kostendruck. Vor allem in der Vergangenheit wurde die reine Betonkonstruktion genutzt. Parkdecks blieben weitgehend offen. Nicht einmal stark befahrene Bereiche wurden geschützt.

Dabei ist die Belastung des Stahlbetons im Parkhaus besonders hoch. Fahrzeuge bringen Wasser und im Winter Tausalze mit. Die CO₂-Konzentration ist durch Abgase extrem erhöht. Das Befahren der Betonböden erzeugt Schwingungen und in der Folge feine Risse. Schadstoffe dringen leichter ein und schädigen den Bewehrungsstahl und den Beton wesentlich schneller.

Mittlerweile wird der Gebäudeschutz meist schon beim Neubau eingeplant. Und die farbliche Gestaltung ist ein wesentlicher Faktor im Ringen um die Akzeptanz durch Kunden.



**Tiefgarage
Sparkasse,
Aachen, DE**
StoCretec-
Kompetenzen:
Oberflächenschutz-
systeme
Foto: Guido Erbring



Innovative Lösung für Bodenplatten aus WU-Beton

Schutz gegen extreme Dauerbelastung durch
rückseitige Feuchtebelastung und Risse

StoFloor Traffic Elastic 590 EP – Wasserdampfdurchlässig und rissüberbrückend zugleich

Parkbauten mit einer Bodenplatte aus WU-Beton stellen Planer vor große Herausforderungen. Denn zur Sicherung der Dauerhaftigkeit muss ein Beschichtungssystem sich widersprechende Anforderungen erfüllen: Eignung für rückseitige Feuchtebeanspruchung bei gleichzeitiger Rissüberbrückungsfähigkeit.

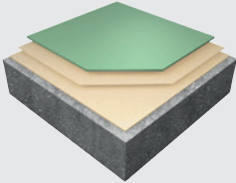
Das innovative Produkt StoPox 590 EP ist als Formulierung aus speziellem Epoxidharz mit zementhaltigem Füllstoff die optimale Lösung. Außerdem zeichnet sich das Gesamtsystem

StoFloor Traffic Elastic 590 EP durch sehr gute Verbundeigenschaften auf Betonuntergründen mit erhöhter Feuchtigkeit sowie einer hohen Alkalistabilität aus. In Kombination mit weiteren bewährten StoCretec-Produkten eignet es sich hervorragend für den Einsatz auf WU-Bodenplatten in Parkbauten.

Prüfungen, wie die Ermittlung der statischen Rissüberbrückungsfähigkeit bei verschiedenen Auftragsmengen (DIN EN 1062-7), die Bestimmung der Griffigkeit und Verschleißfestigkeit (Verfahren nach RiLi-SIB; Kap. 5.5.10) und die Klassifizierung des Brandverhaltens (DIN EN 13501-1) geben Sicherheit.

Bild rechts:
**Tiefgarage der
Cranachhöfe,
Essen, DE**
StoCretec-
Kompetenzen:
Oberflächenschutz-
systeme
Foto: Axel Hartmann

Bodenplatte

Anforderungen	• Alkalibeständigkeit • Wasserdampfdurchlässigkeit • Keine großen Temperaturwechsel • Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
System	StoFloor Traffic Elastic 590 EP
Eigenschaften	• Rissüberbrückende, farbige Beschichtung, • Geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung • Lösemittelfrei • Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8 / OS 13
Grundierung	StoPox GH 502, Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Verschleißschicht	StoPox 590 EP Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100
Schichtdicke	2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

Die Systemeigenschaften:

- Rissüberbrückung 0,51 mm (Klasse A3 nach DIN EN 1062-7) bei –10 °C
- Gutes Verbundverhalten auf Betonuntergründen mit erhöhter Feuchtigkeit
- Geeignet bei rückseitiger Feuchtebeanspruchung
- Sehr gute Verschleißbeständigkeit
- Auch ohne Deckversiegelung einsetzbar, z. B. bei Abstreuerung mit Durop oder Granitsplitt
- Alkalistabil
- Wasserdampfdurchlässig
- Brandverhalten Bfl-s1
- Geprüfte Leistungsmerkmale nach OS 8 / OS 13 gemäß DIN V 18026
- Besitzt ein Übereinstimmungszertifikat nach OS 8 / OS 13 gemäß DIN V 18026

Lösungen für Bodenplatten

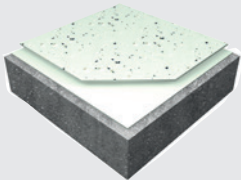
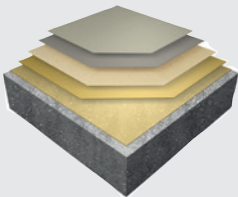
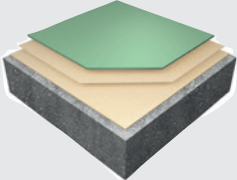
Gegen den größten Feind eines Bauwerks:
die aufsteigende Feuchtigkeit

Es muss nicht immer rissüberbrückend sein
Nicht alle Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen liegen auf weitgespannten oder auskragenden Geschossdecken mit last- oder temperaturbedingten Rissbewegungen. Vor allem Bodenplatten im Tiefgeschoss haben kaum derartige Belastungen. Hier sind andere Probleme zu lösen. Die wichtigste Aufgabe von Bodenbeschichtungen im Parkhaus ist der Schutz des Untergrundes. Eine Beschichtung muss zuverlässig und dauerhaft das Eindringen von Wasser und den eventuell darin gelösten Tausalzen in die Böden aus Stahlbeton verhindern.

Genau so wichtig ist eine zuverlässige Lösung des Problems aufsteigender Feuchtigkeit, verursacht durch fehlende oder mangelhafte Abdichtung zum Untergrund. Die Gefahr der Ablösung der Beschichtung muss gebannt werden. Die StoCretec Parkhausssysteme bieten für solche Flächen optimal abgestimmte Lösungen.



Bodenplatte/Weiße Wanne

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Keine großen Temperaturwechsel - Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung		
System	StoFloor Traffic WL 100	StoFloor Traffic WL 100	StoFloor Traffic BB OS
Eigenschaften	- Diffusionsoffene, starre und farbige Beschichtung - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar	- Diffusionsoffenes, starres und farbiges Oberflächenschutzsystem - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8	- Starre, farbige Beschichtung, geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung - Lösemittelfrei - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %	StoPox WG 100	Grundierspachtel bzw. Grundierung: StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Verlaufsspachtel		StoPox WG 100 mit StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,8) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	
Deckversiegelung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %	StoPox WL 100 (zweimal) + Wasser 10 %	StoPox BB OS oder StoPox DV 100
Schichtdicke	< 1 mm	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht			



Lösungen für Zwischendecks

Mit Rissen sicher umgehen, wirtschaftlich und schnell

Rissüberbrückung gefordert

Rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzbeschichtungen sind überall dort erforderlich, wo Gefahr von Rissbildung besteht. Außerdem sind sie nötig, wenn vorhandene Risse durch Temperatur- und Lastwechselbeanspruchung deutliche Rissweitenänderungen aufweisen. Diese Merkmale treten nicht selten insbesondere im Bereich der Zwischendecks auf.



Tiefgarage der Cranachhöfe, Essen, DE
StoCretec-Kompetenzen: Oberflächenschutzsysteme
Foto: Axel Hartmann

Zwischendeck

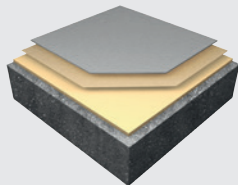
Anforderungen	· Seitlich geschlossene oder offene Garage · Anforderung an Rissüberbrückung · Temperaturwechsel	
System	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoFloor Traffic Elastic TEP MultiTop
Eigenschaften	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Einschichtbelag nach OS 11b, mit erhöhter Rissüberbrückung, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Einschichtbelag nach OS 11b, mit erhöhter Rissüberbrückung, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026
Grundierung	StoPox GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimm- und Verschleißschicht	StoPur EZ 500 (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox TEP MultiTop (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 502	StoPox DV 100
Schichtdicke	> 4 mm	> 4 mm
Systemansicht		



Wirtschaftlich gelöst

Oberflächenschutzmaßnahmen mit einem starren OS 8 System bieten auch in Zwischendecks einige Vorteile. So zeichnet insbesondere die Belastbarkeit bei hohen Schub- und Scherkräften durch Kraftfahrzeuge – wie beispielsweise in Kurvendrehbereichen oder bei Auf- und Abfahrten von Rampen – ein solches Beschichtungssystem aus. In Kombination mit einer begleitenden Rissbehandlung ist eine leicht auszuführende und wirtschaftliche Instandhaltung gewährleistet.

Zwischendeck

Anforderungen	• Seitlich geschlossene oder offene Garage • Belastbar bei hoher Schub- und Scherkräfteinwirkung • Begleitende Rissbehandlung
System	StoFloor Traffic BB OS
Eigenschaften	• Hohe mechanische Belastbarkeit • Einfache Ausführung • Vielfältige Farbgebung • Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	Optional je nach Saugfähigkeit des Betonuntergrundes mit StoPox GH 530
Verlaufsspachtel	StoPox GH 530 (1:0,7) mit StoQuarz 0,1–0,5 mm Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox BB OS (Innenbereich), StoPox DV 100 (Außenbereich)
Schichtdicke	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

Tiefgarage Platz D’Agen, Dinslaken, DE
 StoCretec-Kompetenzen: Oberflächenschutzsysteme
 Foto: Guido Erbring



Schnell eingebaut, robust und langlebig

Zeit ist Geld. Wer kennt diesen Satz nicht. Das Verkehrsflächensystem StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase härtet schnell aus und ist wenige Stunden nach der Applikation befahrbar. Das Ergebnis: Kurze Sperrzeiten und reduzierte Stillstandskosten.

Das System mit PUR-Abdichtungsmembran und Polyurea-Verschleißschicht verfügt über eine erhöhte dynamische Rissüberbrückung sowie eine sehr hohe Verschleißfestigkeit. Zum Einsatz kommt es im Parkhaus, auf freibewitterten Parkflächen sowie auf Brückengeh- und -fahrwegen.

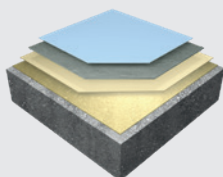
StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase kann ohne Kopfversiegelung eingebaut werden.

Die Verschleißschicht ist hoch abriebfest und verschleißbeständig. Im Parking Abrasion Test (PAT) hat sie mit einer sehr geringen Abnutzung überzeugt. Bei der Prüfung in Anlehnung an die DIN EN 660-1:06-1999 betrug der Masseverlust nach 2000 Doppelhüben 0,0 Gramm. Das Material ist außerdem chemisch beständig gegen Öle, Treibstoffe sowie Tausalz. Die ausgezeichnete UV- und Farbtonstabilität lassen Parkflächen nicht vergilben und nicht ausbleichen.

Verarbeitet wird das geruchsarme Beschichtungssystem StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase manuell. Der reduzierte Einsatz von Quarzsand und die nicht benötigte Kopfversiegelung verringern die Materialkosten und den Transportaufwand auf der Baustelle.

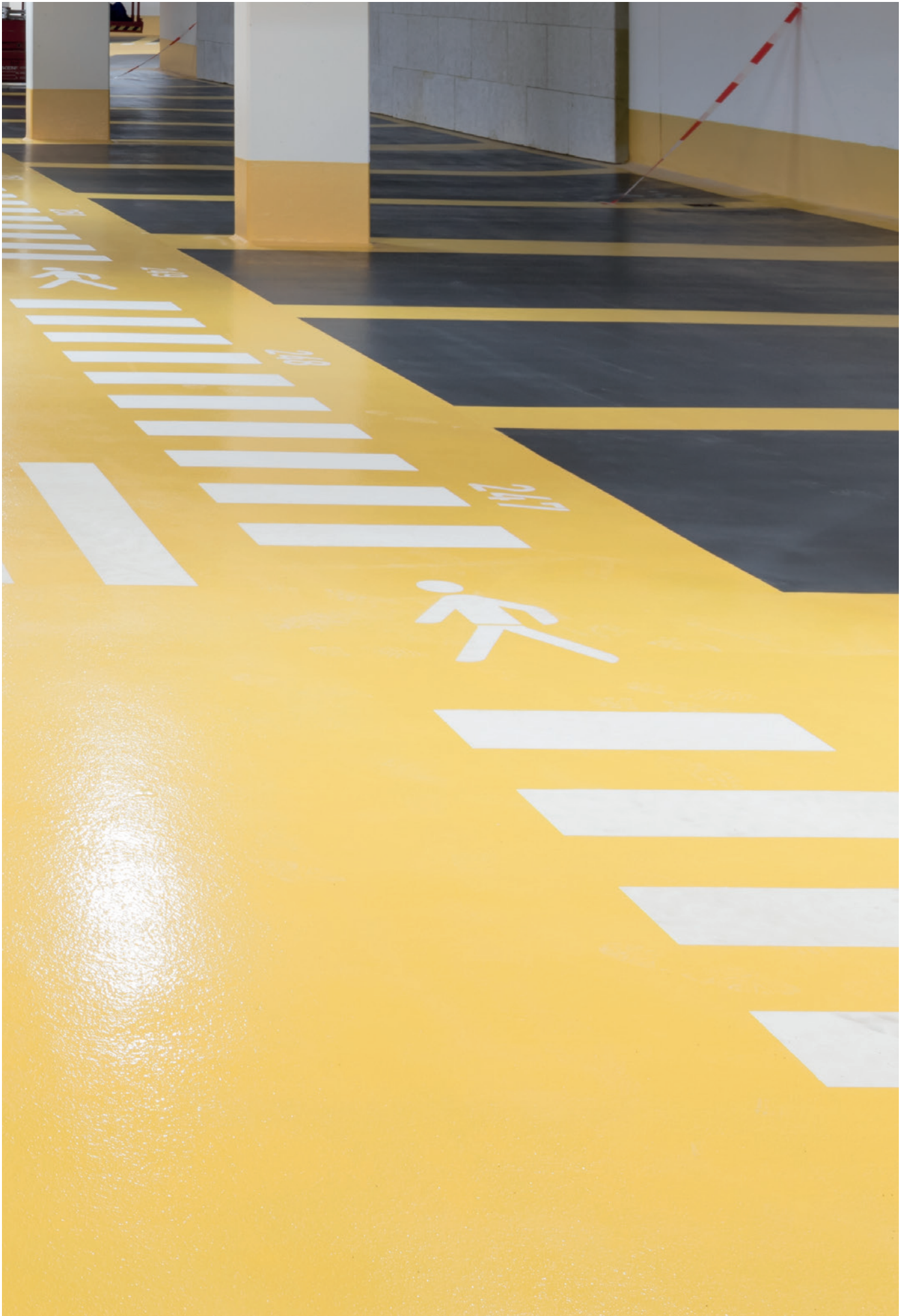
Tiefgarage der Cranachhöfe, Essen, DE
StoCretec-Kompetenzen: Oberflächen-schutzsysteme
Foto: Axel Hartmann

Zwischendeck

Anforderungen	- Seitlich geschlossene oder offene Garage - Anforderung an Rissüberbrückung
System	StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase
Eigenschaften	- Kurze Sperrzeiten, reduzierte Stillstandskosten - Sehr geringer Verschleiß, hohe Dauerhaftigkeit - UV- und farbtone stabil - Keine separate Kopfversiegelung - Verringerte Materialkosten - Reduzierter Transportaufwand auf die Baustelle
Grundierung	StoPox GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimmschicht	StoPur PM MultiBase
Verschleißschicht	StoPur AC MultiCoat
Schichtdicke	> 4 mm
Systemansicht	

Die Systemeigenschaften:

- Schnellhärtend, auch bei tiefen Temperaturen
- Kurze Einbauzeiten
- Sehr hohe Verschleißfestigkeit
- Keine Abstreuerung nötig: 90 Prozent Einsparung von Sand
- Dynamische Rissüberbrückung: Klasse B 4.2 bei –20 °C
- Weichmacherfrei
- Geruchsneutral
- Keine Carbamatbildung
- Brandverhalten: Bfl-s1
- Verfügt über nach OS 10 geprüfte Leistungsmerkmale

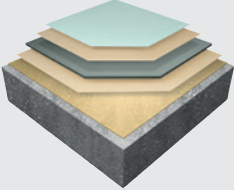
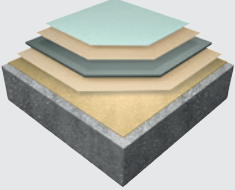




Lösungen für Einfahrts- bereiche und Rampen

Stark gegen ewiges Auf und Ab

Rampen

Anforderungen	• Hohe Schub- und Abriebelasten • Hohe Anforderungen an Rutschhemmung • Zähnharte, widerstandsfähige Oberfläche • Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung	
System	StoFloor Traffic DV 100	StoFloor Traffic Elastic 590 EP
Eigenschaften	• Hohe Griffigkeit • Gute mechanische Beständigkeit	• Einstreubelag • Hohe Schichtdicken • Gute Haftung auf mattfeuchten, zementösen Untergründen ohne zusätzliche Grundierung
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	Optional bei stark saugenden Untergründen: StoPox GH 205 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Beschichtung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,6–1,2 mm	StoPox 590 EP Abstreuen mit Granitsplitt 0,5–1,0 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100	StoPox CS 100 (Innenbereich)
Schichtdicke	> 2,5 mm	> 3,0 mm
Systemansicht		

Parkhaus,
Kirchheimbolanden,
DE
StoCretec-
Kompetenzen:
Oberflächenschutz-
systeme
Foto: StoCretec



Einfahrtsbereich/Rampe/Bodenplatte

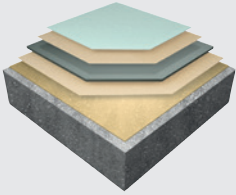
Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Belastbar bei hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung - Begleitende Rissbehandlung
System	StoFloor Traffic RZ 500
Eigenschaften	- Hohe mechanische Belastbarkeit - Schnelle Ausführung - Einsetzbar bei Temperaturen ab 0 °C - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	StoPma GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,5–1,2 mm
Verschleißschicht	StoPma RZ 500 (1:1,5) mit StoQuarz AS 300 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPma DV 500
Schichtdicke	2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

Bild links:

Parkhaus Teuchelweiher, Winterthur, CH
StoCretec-Kompetenzen: Oberflächenschutzsysteme

Foto: Fotowerder

Bild rechts:

Tiefgarage Sparkasse, Aachen, DE
StoCretec-Kompetenzen: Oberflächenschutzsysteme

Foto: Guido Erbring





Lösungen für Freidecks

Resistent gegen Wind, Wetter – und Reifen

An der frischen Luft...

Wie bei den Zwischendecks besteht bei Freidecks Gefahr von Rissbildung oder, wenn vorhandene Risse durch Temperatur- und Lastwechselbeanspruchung deutliche Rissweitenänderungen aufweisen. Daher sind auch bei Freidecks rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzbeschichtungen erforderlich.

Bild links:

Parkhaus am Bahnhof, Bad Soden am Taunus, DE
StoCretec-Kompetenzen: Oberflächenschutzsysteme
Foto: StoCretec

Bild rechts:

Parkhaus Teuchelweiher, Winterthur, CH
StoCretec-Kompetenzen: Oberflächenschutzsysteme
Foto: Fotowerder



Freideck

Anforderungen	· Anforderung an Rissüberbrückung · Großer Temperaturwechsel/Frost möglich · Hohe Anforderung an Rutschhemmung	
System	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoFloor Traffic Elastic BA 2000
Eigenschaften	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Zweischichtbelag nach OS 11a, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Zweischichtbelag nach OS 10, Übereinstimmungszertifikat gemäß MVV TB
Grundierung	StoPox GH 500, StoPox GH 530 für erdberührte Bereiche Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm	StoPox BV 100 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm
Schwimmschicht	StoPur EZ 500	Haftprimer StoPur VS 70 Abdichtung StoPur BA 2000
Verschleißschicht	StoPur EZ 502 (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm	StoPox TEP MultiTop (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm
Deckversiegelung	StoPox DV 502 glänzend alternativ: StoPur DV 505, vergilbungsfreie, matte Deckversiegelung	StoPox DV 100 glänzend
Schichtdicke	>4,5 mm	>4,0 mm
Systemansicht		

Lösungen für Gehflächen

Hohen Belastungen durch Publikumsverkehr standhalten

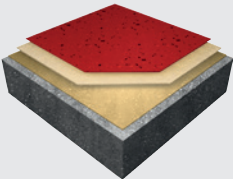
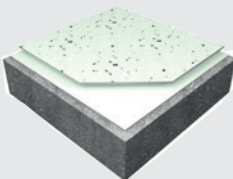
Gehflächen, Treppen- und Versorgungsräume

Im Parkhaus brauchen nicht nur die Fahrflächen besonderen Schutz. Auch die Gehflächen müssen den Belastungen durch hohen Publikumsverkehr standhalten. Nässe und Tausalze werden hier genauso eingeschleppt und der CO₂-Gehalt verursacht auch hier eine beschleunigte Schädigung des Betons. Hinzu kommt die Aufgabe, Gehflächen farbig zu kennzeichnen und die Benutzer zu führen. Die StoCretec Parkhausssysteme bieten dafür verschiedene leistungsfähige und kostenminimierte Lösungen mit breitem Gestaltungsspielraum.

Dabei sind alle gezeigten Systeme selbstverständlich beständig gegen alle im Parkhaus üblicherweise vorkommenden Reinigungsmittel und Chemikalien, wie z. B. Tausalze, Kraftstoffe, Bremsflüssigkeiten, Motor- und Schmieröle.



Gehflächen

Anforderungen	• Keine Anforderung an Rissüberbrückung • Keine großen Temperaturwechsel • Geringe mechanische Belastung	
System	StoFloor Traffic BB OS	StoFloor Traffic WL 100
Eigenschaften	• Starre Beschichtung	• Diffusionsoffene, starre und farbige Beschichtung • Lösemittelfrei und wasserverdünnbar
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %
Deckversiegelung	StoPox BB OS oder StoPox DV 100	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %
Schichtdicke	ca. 1 mm	< 1 mm
Systemansicht		



Liste der Chemikalienbeständigkeiten

Von Benzin bis Zitronensäure

Chemikalienbeständigkeit

Chemikalie	StoPox DV 100	Chemikalie	StoPox DV 100	Chemikalie	StoPox DV 100
Benzin (Normal/Super)	+	Heizöl	+	Pflanzenöle	+
Bremsflüssigkeit	+	Hydrauliköl	(+)	Phenol bis 2 %	+
Butanol	+	Kalilauge bis 50 %	+	Phosphorsäure bis 20 %	(+)
Calciumhydroxid, konzent. Lösung	+	Magnesiumchlorid bis 35 %	+	Propanol	(+)
Chromsäure bis 20 %	(+)	Motoröl	+	Salpetersäure bis 10 %	(+)
Diesel	+	Natriumchlorid-Lösung, alle Konzentrationen	+	Salzsäure bis 20 %	(+)
Eisenchlorid-Lösung	+	Natriumsulfat, alle Konzentrationen	+	Schwefelsäure bis 40 %	(+)
Essigsäure bis 5 %	+	Natronlauge bis 10 %	+	Soda, gesättigt	+
Ethanol	(+)	Natronlauge bis 50 %	(+)	Terpentin	+
Flugkraftstoff	+	Organische Tenside	+	Wasser	+
Fruchtsaft	+	Oxalsäure bis 10 %	+	Xylol	(+)
Getriebeöl	+	Petroleum	+	Zitronensäure bis 10 %	+
Glykol	(+)				





Geprüfte Oberflächenschutzsysteme

Allgemeiner Hinweis zu den Materialverbräuchen für alle nachfolgend angeführten OS Systeme:

Die hier angegebenen Materialverbräuche beziehen sich auf eine Rautiefe R_t des Betonuntergrundes (gestrahlter Beton) von 0,5 mm, sofern nicht anders angegeben. Die Rautiefe ist im Vorfeld von der Ausführungsfirma zu überprüfen. Bei höheren Rautiefen ist mit Mehrverbräuchen zu rechnen, um die geforderte Mindestschichtdicke zu erreichen. Die Mindestschichtdicke ist zudem abhängig von den Materialeigenschaften, den örtlichen Umgebungsbedingungen, dem Verarbeitungsverfahren, sowie der Saugfähigkeit und Ebenheit des Untergrundes. [vgl. DAfStb-RL, Teil 2, Pkt. 5.2]

Die Geprüften: OS 8.5

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.5

OS 8.5	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox WG 100 + 10 % Wasser	1,5*	0,3
Verlaufsspachtel	StoPox WG 100 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,8)		0,8
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
1. Deckversiegelung	StoPox WL 100 + 10 % Wasser		0,4
2. Deckversiegelung	StoPox WL 100 + 10 % Wasser		0,4

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.5

OS 8.5	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox WG 100 + 10 % Wasser	2,5	0,3
Verlaufsspachtel	StoPox WG 100 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,8)		1,2
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
1. Deckversiegelung	StoPox WL 100 + 10 % Wasser		0,4
2. Deckversiegelung	StoPox WL 100 + 10 % Wasser		0,4

Je nach Objekt- und Randbedingungen (z.B. Temperatur, Saugfähigkeit und Ebenheit des Untergrundes), können Mehrverbräuche zum Erhalt der geforderten Schichtstärke erforderlich sein. Es muss daher z.B. mit Hilfe einer Testfläche im Vorfeld geklärt werden, ob die Objektbedingung für eine alleinige Grundierspachtel geeignet ist oder eine zusätzliche Grundierung vorgelegt werden muss.

* abweichend zur Rili Garagen und Parkdecks (ÖBV)



Die Geprüften: OS 8.6 bis OS 8.8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.6

OS 8.6	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierspachtel	StoPox GH 502 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:1)	1,5*	0,4
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox BB OS		ca. 0,6–0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.6

OS 8.6	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierspachtel	StoPox GH 502 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:1)	2,5	0,8
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox BB OS		ca. 0,6–0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.8

OS 8.8	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 502	1,5*	0,3
Verlaufsspachtel	StoPox GH 502 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:1)		0,4
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 100		ca. 0,6–0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.8

OS 8.8	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 502	2,5	0,3
Verlaufsspachtel	StoPox GH 502 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:1)		0,6
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 100		ca. 0,6–0,8

Je nach Objekt- und Randbedingungen (z.B. Temperatur, Saugfähigkeit und Ebenheit des Untergrundes), können Mehrverbräuche zum Erhalt der geforderten Schichtstärke erforderlich sein. Es muss daher z. B. mit Hilfe einer Testfläche im Vorfeld geklärt werden, ob die Objektbedingung für eine alleinige Grundierspachtel geeignet ist oder eine zusätzliche Grundierung vorgelegt werden muss.

* abweichend zur Rili Garagen und Parkdecks (ÖBV)

Die Geprüften: OS 8.10 bis OS 8.12

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.10

OS 8.10	Produkt	Trockenschichtdicke d _{min} in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m²
Grundierspachtel	StoPox GH 530 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,5)	1,5*	0,6
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox BB OS		ca. 0,6–0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.10

OS 8.10	Produkt	Trockenschichtdicke d _{min} in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m²
Grundierspachtel	StoPox GH 530 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,7)	2,5	1,2
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox BB OS		ca. 0,6–0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.12

OS 8.12	Produkt	Trockenschichtdicke d _{min} in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m²
Grundierspachtel	StoPox GH 530 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,5)	1,5*	0,6
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 100		ca. 0,6–0,7

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.12

OS 8.12	Produkt	Trockenschichtdicke d _{min} in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m²
Grundierspachtel	StoPox GH 530 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,7)	2,5	1,2
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 100		ca. 0,6–0,7

Je nach Objekt- und Randbedingungen (z.B Temperatur, Saugfähigkeit und Ebenheit des Untergrundes), können Mehrverbräuche zum Erhalt der geforderten Schichtstärke erforderlich sein. Es muss daher z.B. mit Hilfe einer Testfläche im Vorfeld geklärt werden, ob die Objektbedingung für eine alleinige Grundierspachtel geeignet ist oder eine zusätzliche Grundierung vorgelegt werden muss.

* abweichend zur Rili Garagen und Parkdecks (ÖBV)



Die Geprüften: OS 8.15 bis OS 8.17

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.15

OS 8.15	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 502	2,5	0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		1,0
Verschleißschicht	StoPox 590 EP		2,5
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 100		ca. 0,6–0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.16

OS 8.16	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPma GH 500	2,5	0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,6–1,2 mm		1,5
Vorgefüllte Verschleißschicht	StoPma RZ 500 + StoQuarz AS 300 (1:1,5)		ca. 0,6–0,9
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPma DV 500		0,4–0,6

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.17

OS 8.16	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierspachtel	StoPox GH 500 + StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:1)	2,5	0,8
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 502		ca. 0,6–0,8

Je nach Objekt- und Randbedingungen (z.B. Temperatur, Saugfähigkeit und Ebenheit des Untergrundes), können Mehrverbräuche zum Erhalt der geforderten Schichtstärke erforderlich sein. Es muss daher z. B. mit Hilfe einer Testfläche im Vorfeld geklärt werden, ob die Objektbedingung für eine alleinige Grundierspachtel geeignet ist oder eine zusätzliche Grundierung vorgelegt werden muss.

Die Geprüften: OS 10.2 bis OS 10.22

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 10.2

OS 10.2	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	Rautiefe in mm	Schichtdickenzuschlag d_z in mm	ca. Verbrauch Bindemittel inkl. d_z in kg/m ²
Grundierung	StoPox BV 100	ca. 0,7 (inklusive Abstreuerung)			ca. 0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm				ca. 0,8
Haftprimer	StoPur VS 70				ca. 0,12
Abdichtung	StoPur BA 2000	2,0	0,5	0,85	ca. 2,8
Verschleißschicht	StoPox TEP MultiTop				ca. 1,5
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm				ca. 4
Deckversiegelung (optional)	StoPox DV 100				ca. 0,6

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 10.4

OS 10.4	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 500	4,0	0,4
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		0,8
Schwimmschicht	StoPur PM MultiBase		3,2
Verschleißschicht	StoPur AC MultiCoat		2,5

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 10.5

OS 10.5	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 531	ca. 0,5 (inkl. Abstreuerung)	ca. 0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		ca. 0,8
Dichtungsschicht (hwO)	StoPur PM MultiBase	ca. 2,2	ca. 3,0 – 3,2
Verschleißschicht	StoPur AC 500 S	ca. 2,0 (inkl. Abstreuerung)	ca. 1,2 – 1,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Versiegelung	StoPox DV 502	ca. 0,5	ca. 0,6 – 0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 10.21

OS 10.21	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 500	ca. 0,5 (inkl. Abstreuerung)	ca. 0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		ca. 0,5
Dichtungsschicht (hwO)	StoPur SC 300	ca. 2,0	ca. 2,1 – 2,3
Verschleißschicht	StoPur AC 500 S	ca. 1,8 (inkl. Abstreuerung)	ca. 1,2 – 1,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,6 – 1,2 mm		im Überschuss
Versiegelung	StoPox DV 502	ca. 0,8	ca. 0,6 – 0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 10.22

OS 10.22	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 531	ca. 0,5 (inkl. Abstreuerung)	ca. 0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		ca. 0,8
Dichtungsschicht (hwO)	StoPur SC 300	ca. 2,1	ca. 2,2
Verschleißschicht/Versiegelung	StoPur AC Multicoat	ca. 1,5	ca. 2,0 – 2,7



Die Geprüften: OS 11a.5 und OS 11b.5

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 11a.5

OS 11a.5 Zweischichter	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	Rautiefe in mm	Schichtdicken- zuschlag d_z in mm	ca. Verbrauch Bindemittel inkl. d_z in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 530				ca. 0,4
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm				ca. 0,5
(hwO) Schwimmschicht keine Abstreuerung	StoPox TEP MultiTop	1,5	0,5 1,0	0,6 1,0	ca. 2,3 ca. 2,8
(hwO) Verschleißschicht (1:0,2) mit StoQuarz 0,1–0,5 mm	StoPox TEP MultiTop	3,0 (inkl. Abstreuerung)	ca. 0,2	ca. 0,3	ca. 1,9
Abstreuerung	StoQuarz 0,6–1,2 mm				im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 100 alternativ: StoPur DV 508				ca. 0,8–1,0 ca. 0,8–1,0

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 11b.5

OS 11b.5 Einschichter	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	Rautiefe in mm	Schichtdicken- zuschlag d_z in mm	ca. Verbrauch Bindemittel inkl. d_z in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 530				ca. 0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm				ca. 0,5
(hwO) Schwimmschicht (1:0,4) mit StoQuarz 0,1–0,5 mm	StoPox TEP MultiTop	4,0 (inkl. Abstreuerung)	0,5 1,0	0,75 1,2	ca. 2,5 ca. 2,8
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm				im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 100				ca. 0,6–0,8

Die Geprüften: OS 11a.20 und OS 11b.20

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 11a.20

OS 11a.20 Zweischichter	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	Rautiefe in mm	Schichtdicken- zuschlag d_z in mm	ca. Verbrauch Bindemittel inkl. d_z in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 531				ca. 0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm				ca. 0,5
(hwO) Schwimmschicht keine Abstreuerung	StoPur EZ 500	1,5	0,5 1,0	0,6 1,0	ca. 2,1 ca. 2,6
(hwO) Verschleißschicht (1:0,2) mit StoQuarz 0,1–0,5 mm	StoPur EZ 502	3,0 (inkl. Abstreuerung)	0,2	0,3	ca. 1,9
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm				im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 502 oder StoPur DV 505				ca. 0,6–0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 11b.20

OS 11b.20 Einschichter	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	Rautiefe in mm	Schichtdicken- zuschlag d_z in mm	ca. Verbrauch Bindemittel inkl. d_z in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 500				ca. 0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm				ca. 0,5
(hwO) Schwimmschicht (1:0,4) mit StoQuarz 0,1–0,5 mm	StoPur EZ 500	4,0 (inkl. Abstreuerung)	0,5 1,0	0,75 1,2	ca. 2,3 ca. 2,6
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm				im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 502				ca. 0,6–0,8

Die Geprüften: OS 13.1 und OS 13.2

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 13.1

OS 13.1	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 502	2,5	ca. 0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		ca. 1,0
Verschleißschicht	StoPox 590 EP		ca. 2,5
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 100		ca. 0,6–0,8

StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 13.2

OS 13.2	Produkt	Trockenschichtdicke $d_{\min}$ in mm	ca. Verbrauch Bindemittel in kg/m ²
Grundierung	StoPox GH 500	2,5	ca. 0,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		ca. 0,5
Verschleißschicht	StoPur EZ 502		ca. 1,3
Abstreuerung	StoQuarz 0,3–0,8 mm		im Überschuss
Deckversiegelung	StoPox DV 502		ca. 0,5



StoCretec-Oberflächen- schutzsysteme

StoCretec-Oberflächenschutzsysteme

Oberflächenschutz- system		StoCretec-System	Hauptprodukte			
			Grundierung	Dichtungsschicht (hwo)	Verschleißschicht	Versiegelung
OS 8	OS 8.5	StoFloor Traffic WL 100	StoPox WG 100			StoPox WL 100
	OS 8.6	StoFloor Traffic BB OS	StoPox GH 502			StoPox BB OS
	OS 8.8	StoFloor Traffic DV 100	StoPox GH 502			StoPox DV 100
	OS 8.10	StoFloor Traffic BB OS	StoPox GH 530			StoPox BB OS
	OS 8.12	StoFloor Traffic DV 100	StoPox GH 530			StoPox DV 100
	OS 8.15	StoFloor Traffic Elastic 590 EP	StoPox GH 502		StoPox 590 EP	StoPox DV 100
	OS 8.16	StoFloor Traffic RZ 500	StoPma GH 500		StoPma RZ 500	StoPma DV 500
	OS 8.17	StoFloor Traffic DV 502	StoPox GH 500			StoPox DV 502
OS 10	OS 10.2	StoFloor Traffic Elastic BA 2000	StoPox BV 100	StoPur VS 70 + StoPur BA 2000	StoPox TEP MultiTop	StoPox DV 100
	OS 10.4	StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase	StoPox GH 500	StoPur PM MultiBase	StoPur AC MultiCoat	
	OS 10.5	StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase	StoPox GH 531	StoPur PM MultiBase	StoPur AC 500 S	StoPur DV 502
	OS 10.21	StoFloor Traffic Elastic SC 300	StoPox GH 500	StoPur SC 300	StoPur AC 500 S	StoPox DV 502
	OS 10.22	StoFloor Traffic Elastic SC 300	StoPox GH 531	StoPur SC 300	StoPur AC MultiCoat	
OS 11a	OS 11a.5	StoFloor Traffic Elastic TEP MultiTop	StoPox GH 530	StoPox TEP MultiTop	StoPox TEP MultiTop	StoPox DV 100
	OS 11a.20	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoPox GH 531	StoPur EZ 500	StoPur EZ 502	StoPox DV 502
OS 11b	OS 11b.5	StoFloor Traffic Elastic TEP MultiTop	StoPox GH 530	StoPox TEP MultiTop		StoPox DV 100
	OS 11b.20	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoPox GH 500	StoPur EZ 500		StoPox DV 502
OS 13	OS 13.1	StoFloor Traffic Elastic 590 EP	StoPox GH 502		StoPox 590 EP	StoPox DV 100
	OS 13.2	StoFloor Traffic Elastic EZ 502	StoPox GH 500		StoPur EZ 502	StoPox DV 502

Zulassung	Rissüberbrückungsklasse
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	–
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	–
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	–
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	–
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	–
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	• Statische Rissüberbrückung bei –10 °C: 0,51 mm (Klasse A3 gemäß DIN EN 1062-7) • Dynamische Rissüberbrückung bei +12 °C: 0,1–0,3 mm (Klasse B 3.1 in Anlehnung an DIN EN 1062-7:2004-08)
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	–
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	–
• Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß MVV TB, Teil C, lfd. Nr. 3.12 • OS 10 gemäß DAfStb-RL SIB, Ausgabe 2001-10	Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: 0,45 mm (Klasse IV _{T+V} gemäß ZTV-BEL B 3)
• Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß MVV TB, Teil C, lfd. Nr. 3.12 • OS 10 gemäß DAfStb-RL SIB, Ausgabe 2001-10	• Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: 0,45 mm (Klasse IV_{T+V} gemäß ZTV-BEL B 3) • Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: 0,55 mm (Klasse B 4.2 gemäß DIN EN 1062-7)
• Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß MVV TB, Teil C, lfd. Nr. 3.12 • OS 10 gemäß DAfStb-RL SIB, Ausgabe 2001-10	• Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: 0,45 mm (Klasse IV_{T+V} gemäß ZTV-BEL B 3) • Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: 0,55 mm (Klasse B 4.2 gemäß DIN EN 1062-7)
• Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß MVV TB, Teil C, lfd. Nr. 3.12 • OS 10 gemäß DAfStb-RL SIB, Ausgabe 2001-10	Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: 0,45 mm (Klasse IV _{T+V} gemäß ZTV-BEL B 3)
• Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß MVV TB, Teil C, lfd. Nr. 3.12 • OS 10 gemäß DAfStb-RL SIB, Ausgabe 2001-10	Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: 0,45 mm (Klasse IV _{T+V} gemäß ZTV-BEL B 3)
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: Klasse B 3.2 gemäß DIN EN 1062-7
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: Klasse B 3.2 gemäß DIN EN 1062-7
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: Klasse B 3.2 gemäß DIN EN 1062-7
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	Dynamische Rissüberbrückung bei –20 °C: Klasse B 3.2 gemäß DIN EN 1062-7
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	• Statische Rissüberbrückung bei –10 °C: 0,51 mm (Klasse A3 gemäß DIN EN 1062-7) • Dynamische Rissüberbrückung bei +12 °C: 0,1–0,3 mm (Klasse B 3.1 in Anlehnung an DIN EN 1062-7:2004-08)
Entspricht EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026	• Statische Rissüberbrückung bei –10 °C: 0,51 mm (Klasse A3 gemäß DIN EN 1062-7) • Dynamische Rissüberbrückung bei +12 °C: 0,1–0,3 mm (Klasse B 3.1 in Anlehnung an DIN EN 1062-7:2004-08)

Hinweis: Die hier angeführten OS-Systeme entsprechen ebenso den Vorgaben der ÖBV-RL „Garagen und Parkdecks“ (Ausgabe August 2017)

Betoninstandsetzung und Betonschutz

Vielfältige Aufgaben im Parkhaus

Witterungseinflüsse, Schadstoffe und mechanische Belastungen können an Bauwerken aus Stahlbeton immense Schäden verursachen. Eine Instandsetzung muss den komplexen Erfordernissen im Parkhausbau entsprechen. Um Funktion und Erscheinungsbild der Bauwerke wieder herzustellen und dauerhaft zu sichern, sind intelligente Systeme und Lösungen gefragt. Sie zeichnen sich durch hohe Wirtschaftlichkeit bei größtmöglicher Sicherheit aus und werden den technischen Anforderungen der gültigen Regelwerke gerecht.

StoCretec Betoninstandsetzungsprodukte und -systeme für Parkbauten besitzen eine CE-Kennzeichnung nach EN 1504. Eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung liegt für die Systeme der Tragwerksverstärkung vor.



Bild links:
**Parkhaus Sparkasse
Biberach, DE**
StoCretec-
Kompetenzen:
Oberflächenschutz-
systeme
Foto: StoCretec

Bild rechts:
**Tiefgarage Platz
d'Agen, Dinslaken,
DE**
StoCretec-
Kompetenzen:
Oberflächenschutz-
systeme
Foto: Guido Erbring



Betonersatzsysteme der Beanspruchbar- keitsklasse M3

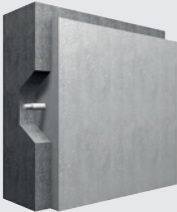
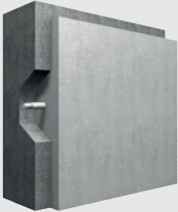
Systemkomponenten und Leistungsmerkmale

Für die standsicherheitsrelevante Instandsetzung von Betonbauteilen mit statisch mitwirkenden Betonersatzsystemen bietet StoCretec ein ganzheitliches Lösungskonzept, das je nach Parkhausobjekt, Bauteil, Lage der Auftragsfläche und örtlichen Gegebenheiten eine geeignete Umsetzung ermöglicht.

Die Betonersatzsysteme sind ausgezeichnet aufeinander abgestimmt. Die Systeme erfüllen in vollem Umfang die Anforderungen der höchsten Qualitätsstufe R4 der EN 1504-3. Eine engmaschige Qualitätskontrolle aus Eigen- und Fremdüberwachung stellt die kontinuierlich hohe Produktqualität sicher.

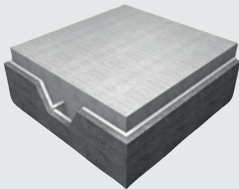
Bild rechts:
**Tiefgarage,
Einkaufszentrum
Illuster, Uster, CH**
StoCretec-
Kompetenzen:
Oberflächenschutz-
systeme
Foto: Fotowerder

Instandsetzungssysteme M3 Spritzmörtel

Anwendung	• Betonersatz im Trockenspritzverfahren • Verstärkung von Betontragwerken • Erhöhung der Betonüberdeckung auch unter CFK Lamellen • Erhöhung des Feuerwiderstandes • Instandsetzungsmörtel für das Instandsetzungsprinzip kathodischer Korrosionsschutz • Wiederherstellung der Passivität von Bewehrungsstahl	• Betonersatz im Nassspritzverfahren • Verstärkung von Betontragwerken • Erhöhung der Betonüberdeckung auch unter CFK Lamellen • Erhöhung des Feuerwiderstandes • Instandsetzungsmörtel für das Instandsetzungsprinzip kathodischer Korrosionsschutz • Wiederherstellung der Passivität von Bewehrungsstahl • Einsatz in LAU-Anlagen und Tankstellen
System	StoConcrete Repair Prime TS 100	StoConcrete Repair Prime TS 203
Eigenschaften	• Große Schichtdicke in einem Arbeitsgang • Applikation auch unter dynamischer Belastung • Flexible Arbeitsunterbrechung und lange Förderstrecken • Hohe Feuerwiderstandsfähigkeit – nicht brennbar • Dauerhaft elektrisch leitfähig (KKS) • Korrosionsschutz im System verfügbar • Feinspachtel im System verfügbar	• Applikation auch unter dynamischer Belastung • Hohe Feuerwiderstandsfähigkeit – nicht brennbar • Dauerhaft elektrisch leitfähig (KKS) • Mineralischer Korrosionsschutz im System verfügbar • Feinspachtel im System verfügbar • Geringes Endkriechmaß
Korrosionsschutz	StoCrete TK	StoCrete TK
Instandsetzungsmörtel	StoCrete TS 100	StoCrete TS 203
Feinspachtel	StoCrete TF 200 oder StoCrete TF 204	StoCrete TF 200 oder StoCrete TF 204
Systemansicht		



Instandsetzungssysteme M3 Mörtel

Anwendung	• Betonersatz durch Mörtelauftrag von Hand • Lokal, flächig und Kantenreprofilierung • Erhöhung der Betonüberdeckung auch unter CFK Lamellen • Erhöhung des Feuerwiderstandes • Instandsetzungsmörtel für das Instandsetzungsprinzip kathodischer Korrosionsschutz • Wiederherstellung der Passivität von Bewehrungsstahl • Einsatz in LAU-Anlagen und Tankstellen	• Betonersatz durch Mörtelauftrag • Betonersatz im Betonierverfahren • Lokal, flächig • Erhöhung der Betonüberdeckung auch unter CFK Lamellen • Baustoffklasse nichtbrennbar • Instandsetzungsmörtel für das Instandsetzungsprinzip kathodischer Korrosionsschutz • Wiederherstellung der Passivität von Bewehrungsstahl
System	StoConcrete Repair Prime TG 203	StoConcrete Screed Classic TG
Eigenschaften	• Sehr gute Modellierbarkeit des Frischmörtels • Gute Verarbeitung Überkopf • Applikation auch unter dynamischer Belastung • Hohe Druckfestigkeit • Hohe Feuerwiderstandsfähigkeit • Feinspachtel im System verfügbar • Mineralischer Korrosionsschutz im System verfügbar	• Mineralischer Korrosionsschutz im System verfügbar • Dauerhaft elektrisch leitfähig (KKS) • Zweikomponentiges System • Statisch mitwirkend
Korrosionsschutz	StoCrete TK	
Haftbrücke	StoCrete TH 200	StoCrete TH 110
Instandsetzungsmörtel	StoCrete TG 203	
Estrichmörtel		StoCrete TG 114 oder StoCrete TG 118
Feinspachtel	StoCrete TF 200 oder StoCrete TF 204	
Systemansicht		

Parkhäuser mit Kohlefaserlamellen verstärken

Wirtschaftlich, beständig und zugelassen

Kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe (CFK) beweisen schon lange in vielen Bereichen ihre Leistungsfähigkeit als leichter und stabiler Baustoff. Eine minimale thermische Ausdehnung und extreme Korrosionsbeständigkeit sind die spezifischen Vorteile.

Die im System geprüften Sto S&P CFK-Lamellen nutzen diese Eigenschaften optimal. Darüber hinaus ermöglichen sie qualitativ wie wirtschaftlich überzeugende Lösungen bei der nachträglichen Verstärkung von Beton- und Stahlbetonbauteilen.

Die Systeme sind besonders flexibel, einfach einzusetzen und sehr leicht zu transportieren. Sie erhöhen die Tragfähigkeit von Betonbauteilen, wobei Konstruktionsmaße und Gewicht nur unwesentlich verändert werden. Die Verstärkungsmaßnahmen sind unauffällig und können optisch nahezu unsichtbar kaschiert werden. Ver- und Entsorgungsleitungen können während des Einbaus meist an Ort und Stelle verbleiben.



System zur Verstärkung von Betonbauteilen mit geklebten CFK-Lamellen

Anwendung	• Verstärkung von Betontragwerken durch Aufkleben von CFK-Lamellen • Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit • Tragwerksverstärkung bei nachträglich geändertem statischen System • Im Schlitz oder flach geklebt einsetzbar
System	StoConcrete Carbon Plate
Eigenschaften	• Wirtschaftliche, effiziente, optisch unauffällige Tragwerksverstärkung • Bauaufsichtlich geprüftes System • Ohne wesentliche Eingriffe in die Architektur bei geringem Nutzungsausfall • Hohe Dauerhaftigkeit ohne Materialermüdung • Geringes Gewicht und einfache Applikation
Haftbrücke	StoPox KSH thix
Instandsetzungsmörtel	StoPox Mörtel standfest
Reinigungsmittel	StoCryl VV
Kleber	StoPox SK 41
Verstärkungselement	Sto S&P CFK Lamelle
Systemansicht	

Sauber mit geprüften Anti-Graffiti-Systemen

Lösungen für den Tunnel auch im Parkhaus

Das System StoConcrete Protect Tunnel Prime (StoPox TU 100 und StoPur WV 60) ist in das Verzeichnis der geprüften Anti-Graffiti-Systeme (AGS) der Bundesanstalt für Straßenwesen aufgenommen. Es kann nicht nur im Ingenieurbau z. B. bei Brücken und Tunneln, sondern gleichermaßen als Graffiti-Schutz im Parkhaus, Wohn- und Verwaltungsbau eingesetzt werden.

Tiefgarage Marktplatz Waiblingen, DE
StoCretec-Kompetenzen: Oberflächenschutzsysteme
Foto: Isabel Munk

StoConcrete Protect Tunnel Prime

Anwendung	• Schutz und optische Gestaltung von Betonbauwerken auf vertikalen und geneigten Flächen • Anti-Graffiti-System • Egalisierung der Oberfläche und Verschluss von Lunkern und Poren
System	StoConcrete Protect Tunnel Prime
Eigenschaften	• Sehr geringe Verschmutzungsneigung • Sehr gute Reinigungsfähigkeit auch ohne Zusatz von Reinigungsmitteln • Hohe mechanische Widerstandsfähigkeit • Optimierter Lichtreflexionskoeffizient und Glanzgrad • Hohe Beständigkeit gegenüber Alkalien, Kohlenwasserstoffen und Ottokraftstoffen
Feinspachtel	StoCrete TF 204
Beschichtung	StoPox TU 100, optional StoPur WV 60
Systemansicht	



Schutz für Parkbauten mit Pflasterbelägen

StoCrete FB für Fundamente, Stützen und Wände

StoCrete FB – Geprüftes Oberflächenschutzsystem und mineralische Dichtungsschlämme für Bauwerksabdichtungen

Bei Parkdecks mit Pflasterbelägen sind keine direkt befahrenen Stahlbetonbauteile vorhanden, die geschützt werden müssen. Oft wird vergessen, dass Bauteile wie Streifen- oder Einzelfundamente sowie Sockel von Stützen und Wänden sehr stark durch tausalzbelastetes Wasser beansprucht werden können und ebenfalls mit Schutzmaßnahmen versehen werden müssen. Hier haben sich OS 5b-Systeme, welche die Anforderungen an eine Abdichtung nach DIN 18533 erfüllen, bestens bewährt.

Eine ausgezeichnete Lösung ist die polymervergütete, zementöse Beschichtung StoCrete FB. StoCrete FB kann sowohl als Abdichtung zum Schutz der überschütteten Bauteile unter Pflasterbelägen als auch als Oberflächenschutzsystem im Sprüh- und Spritzbereich von chloridbelastetem Wasser angewendet werden. Die zweikomponentige Beschichtung verhindert das Eindringen von Wasser und Tausalzen in den Beton und die damit verbundenen Schäden an der Bausubstanz.

Oberflächenschutzsystem StoCrete FB

Anwendung	· Oberflächenschutzsystem OS 5b in Sinne der DAfStb Richtlinie – Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen. Erfüllt die Leistungsmerkmale nach EN 1504-2 · Mineralische Dichtungsschlämme für Bauwerksabdichtungen gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), Juni 2018, lfd. Nr. C 3.26
Produkt	StoCrete FB
Eigenschaften	· Verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen · Hohe Dichtigkeit auch gegenüber drückendem Wasser · Rissüberbrückend · Hoher Kohlendioxid-Widerstand · Gute Wasserdampf-Diffusionsfähigkeit · Hoher Chlorideindringwiderstand
Dichtschlämme	StoCrete FB
Systemansicht	

- 1 — Untergrund Beton
- 2 — Mineralische Dichtungsschlämme nach DIN 18533: StoCrete FB
- 3 — Mechanischer Schutz
- 4 — Pflasterung
- 5 — Farbige Versiegelung

Hinweis:
Dieses Detail ist ein allgemeiner, unverbindlicher Planungsvorschlag, welcher die Ausführung nur schematisch darstellt. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Kunden/Planer/Verarbeiter beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen.



263

262

Funktionalität trifft Design

Farbgestaltung für den Parkraum

StoDesign entwickelt Farb- und Materialkonzepte für Fassaden und Innenräume – vom Einzelgebäude bis zur gesamten Stadtbildgestaltung. Eine gründliche Analyse der gegebenen Architektur, der Nutzung und Funktion des Gebäudes fließen ebenso in die planerische Betrachtung ein wie das städtebauliche Umfeld und regionale Kontexte. Technische und gestalterische Varianten werden entwickelt und geprüft, Farbtöne, Oberflächen und Materialien definiert.

Farbgestaltung durch StoDesign dient im Parkhaus der Orientierung und schafft eine einladende Atmosphäre. Bodenflächen und raumbildende Bauteile wie z. B. Stützen, Öffnungen und Türen werden farblich von einander differenziert. Das gewährleistet Sicherheit für Autofahrer und Fußgänger – der wesentliche Faktor bei der Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes.

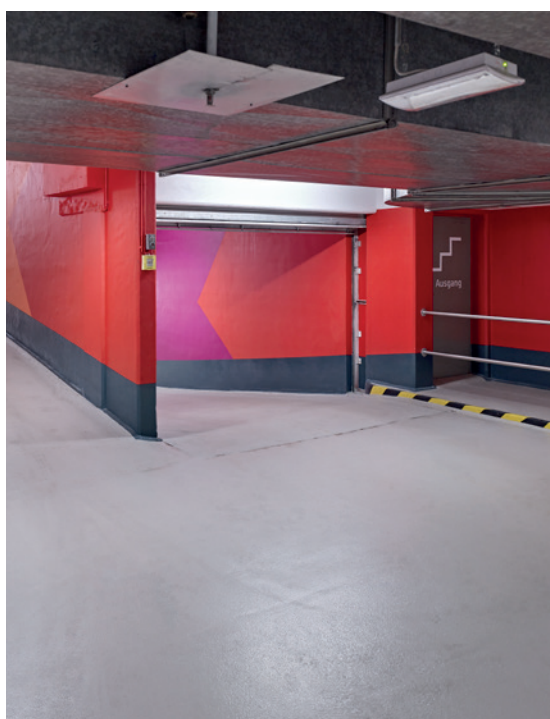


Bild links:
Tiefgarage Aachen,
Entwurf: StoDesign
Rendering: OX.11

Bild rechts:
Tiefgarage Aachen,
Die Realisierung der Farb- und Materialkonzeption von StoDesign mit Beschichtungen von StoCretac
Foto: Guido Erbring

Bilder Seite 35:
Parkdeck Lohgerbe Bad Säckingen,
Farbstudien von StoDesign mit unterschiedlichen Varianten
Renderings: StoDesign



Damit alles glatt läuft.

Wir liefern funktionelle, nachhaltige und wirtschaftliche Produkte und Systeme für Betoninstandsetzung und Bodenbeschichtung. Aus Liebe zum Bauen. **Bewusst bauen.**



Weitere Informationen finden
Sie unter www.sto.at

Rev.Nr. 01/01.12.23

sto

StoCretec

Bewusst bauen.